

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

New Orleans, 1939-11-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

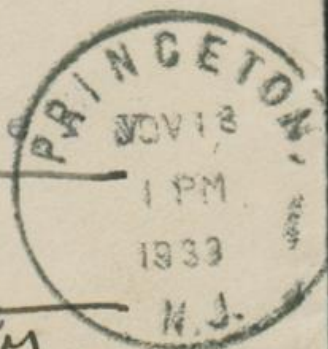
Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



*Forwarded
Special Delivery*

A i r m a i l

S p e c i a l D e l i v e r y



Mr. Klaus Mann

SPECIAL DELIVERY

~~65 Stockton Street~~

New York City, N.Y.

*The Bedford Princeton
118 W. 46th St
N.Y.*

*The Bedford
Hotel*

**Fee Claimed by Office
of First Address**



The Roosevelt
123 BARONNE STREET
New Orleans





The Roosevelt
NEW ORLEANS

17. November 1939

Finsterling,- ich kauf Dir was Schönes, wenn ich erst wieder bei Dir bin,- und heute expresse ich Dir nur alle Wuensche. Mögen unsere kleinen Leben in Hitlers Todesjahr viele und gute Wendungen nehmen,- weit ins Reiche, Einfluss-Mächtige, dabei privat-Unberührte hinein. Du ahnst nicht wie es regnet. Dabei soll ich umhergeführt werden, in den interessanten alten Teilen (Pahlen pflegte recht lustig und unanständig über all die alten Teile in Holland zu scherzen!)

Friedrichs wegen haben wir uns wohl vergebens so fürchterlich aufgeregt. Fast hoffe ich nun, er ist/ trotz mehrerer Brand-Telegramme meinerseits, nicht abgereist,- denn.... Dotz?!

Anbei Klein-Schmutz, Herrendreck, - nicht
völlig unverschuldet Deinerseits, leider.
Denn Herren Schlamm und Epstein war entwe-
der gar nicht zu ²antworten, - oder aber, nein.
²2 bessere Lösung!
(Ein Nein, das mit mehreren Beleidigungen für
ihre Erpresser-Seelen gewürzt sein konnte).
Der Anwurf hier, aus dem "Neuen Vorwärts"
und Stämpfers geschliffener Feder stammend,
hat immerhin nicht die verbrecherische Note
der Schlamm-Schwarzschildschen Denunciation, -
die Amerikaner ²weiche ja zu polizeilicher Untersuchung ³und
²Deiner Person
Deportierung nach Russ-oder Deutschland auf-
²fordert und Dich einen alten Sowjetagenten
nennt, der sich endlich ganz entlarvt hat.
Hast Du denn Zimmet nun wenigstens gelesen?



790/95

Hörzu: Was ist denn mit unserm Selbstgemachten?
Gehn denn die Dinge eigentlich weiter? Ich höre nichts
von Birk, der ¹² ~~mich~~ skandalös viel Geld schuldig ist.
Wahrhaftig fange ich an, ein wenig gereizt gegen
ihn zu fühlen. Der Mann ist ja ganz einfach ein
Betrüger. Auch was er da hinter meinem Rücken für
Zicken mit dem Film gemacht hat und wieso ich eigent-
lich, wenn die Marie erst da ist, schier die Hälfte
soll abgeben müssen, da ich allein die Rechte hatte,
ist unerfindlich betrügerisch. Herr Gott nochmal!
Was aber "Sind die Deutschen" angeht, - so fällt mir
ein, dass ich, innerhalb des "Republik"-Chapters,
den Rathenau die Judensau, einen Vertreter der "Erfü-
lungspolitik" genannt habe. Und nun kommt mir vor,
als sei dem gar nicht so und als sei er vielmehr der
very Erfinder des "passiven Widerstandes". Kannst
Du, freundlichst, "checken"? Danke sehr. Und vergiss es
nicht, - denn sowas kann das ganze Ding verschandeln.
Warum schreibst denn nie?

Ich gratuliere Dir, nochmals zum Geburtstag, - und
habe auch ein schönes Geschenk in die Odenwaldschule
geschickt, - aber warte nur, der greise Onkel wird
schon tief in die Geldkatze greifen und alles hervor-
säckeln, was irgend heraus will und kann.

Deine Zitrone (geile Südländerin) E

& Walters müssten irgendwie im Anrollen sein, - Kuzi
dirigiert in California für geisteskranken ^{Klein}
Klempner,